

Vita Biosa

Vita Biosa ist eine Mischung aus Mikroorganismen und Zuckerrohrmelasse **fermentiert** mit aromatischen Kräutern wie z.B. Pfefferminze, Petersilie, Hagebutte und viele weitere. Die Mikroorganismen gehören überwiegend zu der Gruppe der **Milchsäure-, Photosynthese- und Hefebakterien**, die unter normalen Umständen in einem gut funktionierenden Darm vorhanden sein sollten. Alle Kräuter sind aus der Volksmedizin bekannt. Die vielen Wirkstoffe der Heilkräuter (Sekundäre Pflanzen-Stoffe SPS, bioaktive Substanzen, Mineralien...) sind in Vita Biosa enthalten. Durch die Milchsäure entsteht während des Fermentierungsvorganges, ein niedriger pH-Wert von etwa 3,5. Vita Biosa ist entsprechend der EU-Richtlinien vom dänischen Ministerium für Nahrung, Landwirtschaft und Fischerei unter der Aut.-Nr. 4437 als **Nahrungsmittel** zugelassen. Alle Bestandteile stammen aus **kontrolliert biologischem Anbau**.

Fermentierung ist ein altbewährter natürlicher Prozess zur Haltbarmachung von Lebensmitteln, aber auch zur Herstellung von Silage im Futtermittelsektor. Man bezeichnet damit die Umsetzung von organischen Materialien mit Hilfe von Bakterienkulturen, Pilzen oder auch durch Enzyme. Neben der alkoholischen Gärung gibt es die Milchsäuregärung, bei der unter Einsatz von Milchsäurebakterien Zucker in Milchsäure verwandelt wird. Angewandt wird dieses Verfahren zum Beispiel bei der Herstellung von Sauerkraut oder Joghurt. Die Biosa -Produkte werden durch das Verfahren der Milchsäuregärung hergestellt. Dabei wird kontrolliert ökologische Zuckerrohrmelasse in Wasser eingerührt, eine besondere ökologische Kräutermischung dazugegeben und der Fermentationsprozess mit einer speziellen Auswahl von Mikroorganismen in Gang gesetzt. Drei Wochen dauert das Verfahren, bei dem der Zuckergehalt in Milchsäure umgewandelt wird und der Kräuterauszug mit einem pH-Wert von 3,5 schließlich zur Ruhe kommt.

Milchfreies fermentiertes Lebensmittel für den Menschen

Der kontrolliert ökologische Kräuterauszug Vita Biosa für die Balance der Darmflora ist im Moment das Zugpferd unter den Biosa-Produkten, dessen Bekanntheitsgrad täglich zunimmt. Mit Vita Biosa liegt im Lebensmittelbereich ein **milchfreies Produkt** vor, das auch Veganern und Menschen mit Milchallergie ermöglicht, Produkte mit Milchsäurebakterien zu sich zu nehmen. Milchsäurebakterien werden nämlich nicht, wie viele Verbraucher meinen, aus der Milch gewonnen, sondern kommen überall vor und haben ihren Namen daher, weil sie die Säuerung der Milch verursachen.

Die Bedeutung der milchsäuren Fermentprodukte liegt primär in ihrer Bedeutung für die **Darmflora**. Lange Zeit hat man den Magen-Darmtrakt als ein Organ betrachtet, das nur der Nahrungsaufnahme und deren Verdauung dient. Inzwischen weiß man, dass der **Darm 70-80% der Abwehrleistung** des menschlichen **Immunsystems** übernimmt und daher für unsere Gesundheit von **zentraler Bedeutung** ist. Garant für die immunologische Leistung des Darmes ist die ausgewogene Zusammensetzung der Darmflora im Zusammenspiel mit einer intakten Darmwand. Hier setzt die Wirkung von Vita Biosa ein. Während des Verdauungsprozesses versorgen die Mikroorganismen die Darmschleimhaut mit Energie und lösen Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Enzyme aus der Nahrung. Sie bilden Milchsäure, die den pH-Wert im Verdauungstrakt reguliert und damit die Entwicklung pathogener Erreger hemmt. Eine weitere wichtige Aufgabe der Darmflora ist die **Entgiftung** des Darms. Sie baut Gifte ab, die durch Gär- und Fäulnisprozesse der Verdauung entstehen. Schließlich regt eine gesunde Darmflora die Peristaltik des Darmes an und unterstützt so den notwendigen Ausscheidungsvorgang.

Zitat des berühmten dänischen Radio- und Fernsehartztes Carsten Vagn Hansen: "Für mich gibt es keinen Zweifel, dass die Verdauung bei den meisten Menschen nicht in Ordnung ist. Wenn der Darm nicht richtig funktioniert, werden nicht genügend Nährstoffe aufgenommen. Es können sich auch Giftstoffe im Darm bilden, die durch kleinste Öffnungen in einem ungesunden durchlässigen Darm drängen, in die Blutbahnen gelangen und von dort aus weiter in den ganzen Körper transportiert werden. Daraufhin bilden sich Antikörper gegen diese Stoffe, was wiederum Allergien als auch andere ernste Krankheiten hervorrufen können."

Was geschieht im Darm?

Einerseits verdrängen die Mikroorganismen in Vita Biosa die **schädlichen** Bakterien und Pilze, die es in unserem Darm gibt, andererseits baut Vita Biosa die Darmflora wieder auf und verhindert somit Verstopfung

und die Bildung von Giftstoffen. Die Mikroorganismen sorgen für ein **gesundes Gleichgewicht** im Darm und für ein besseres ‚Innenklima‘ im Körper.

Eine der Eigenschaften Vita Biosa ist es, **Antioxidantien** zu produzieren. Antioxidantien eliminieren die Freien Radikalen (aggressive Sauerstoffverbindungen in den Zellen) im Körper. Freie Radikale können große Probleme im Körper verursachen.

Gründe für ein gestörtes Darm-Milieu

Ein gesunder Darm ist basisch. Dieses basische Milieu kann - beispielsweise durch falsche Ernährung - übersäuert werden. Dadurch wird die Darmflora beschädigt, was zur Folge hat, dass das Immunsystem geschwächt wird und die Nahrung nicht mehr optimal ausgewertet und aufgenommen werden kann (Malabsorptionssyndrom). Hier eine kurze Auflistung von nur einigen der Gründe, die für eine nicht ausreichende Bildung von Abwehrstoffen und wichtigen Antioxidantien verantwortlich zeichnen:

- Vitalstoffverarmte Nahrung, z.B. verursacht durch Kunstdünger
- Rückstände von Spritzmittel und chemischen Zusätzen in der Nahrung
- Konsum von zu viel Zucker, Kaffee, Nikotin, Alkohol, Medikamenten, Zahnpasta etc.
- Schlechte Essgewohnheiten! Die Nahrung wird meistens zu wenig gekaut und durchgespeichelt, dies behindert den weiteren Verdauungsprozess, falsche Zusammenstellung der Nahrung, falsche Esszeiten...
- Einatmen verschmutzter, schadstoffbelasteter Luft
- Schadstoffbelastete Leitungs- und Flaschenwasser
- Körperlicher Betätigungs- und Bewegungsmangel, besonders bei Übergewichtigen.
- Stress im Körper auf körperlicher, emotionaler oder geistiger Ebene

Die Folge sind Stoffwechselstörungen, die in der Regel zu einem Ungleichgewicht der Verdauungssäfte führen (z.B. Schwächen der Galle oder des Pankreas).

Das Verdauungssystem hat eine herausragende Stellung. Es verfügt über die größte Fläche des Körpers. Die Oberfläche der Haut umfasst ca. 2 qm. Die Lungen etwa 80 qm. Die Oberfläche des Verdauungssystems aber über 300 qm!

Dreifache Wirkung

- **Die Milchsäure reguliert den pH-Wert im Verdauungstrakt.** Sie hat einen hemmenden Einfluss auf Fäulnisbakterien, Parasiten und andere unerwünschte Mikroorganismen, wie zum Beispiel Salmonellen. Hierdurch haben die nützlichen Bakterien im Verdauungstrakt bessere Möglichkeiten sich zu vermehren und eine gesunde Verdauungsbasis zu schaffen, damit die Nahrung so verdaut wird, dass der Körper die Nährstoffe gut aufnehmen kann. Gleichzeitig werden Abfallstoffe ausgeschieden, so dass sie sich nicht im Körper ablagern können.

- **Die Kräutermischung** besteht aus: Pimpinella anisum (**Anis**) 9%ig, Glycyrrhiza glabra (**Süßholzwurzel**) 9%ig, Foeniculum vulgare (**Fenchel**) 9%ig, Ocimum basilicum (**Basilikum**) 4,5%ig, Matricaria recutita (**Kamille**) 4,5%ig, Anthriscus cerefolium (**Kerbel**) 4,5%ig, Anethum graveolens (**Dill**) 4,5%ig, Sambucus nigra (**Holunder**) 4,5%ig, Trigonella foenum graecum (**Bockshornklee**) 4,5%ig, Zingiber officinale (**Ingwerwurzel**) 4,5%ig, Angelica archangelica (**Engelwurz**) 4,5%ig, Juniperus communis (**Wacholder**) 4,5%ig, Urtica dioica (**Brennnessel**) 4,5%ig, Origanum vulgare (**Oregano**) 4,5%ig, Petroselinum crispum (**Petersilie**) 4,5%ig, Mentha piperita (**Pfefferminze**) 4,5%ig, Rosmarinus officinalis (**Rosmarin**) 4,5%ig, Salvia officinalis (**Salbei**) 4,5%ig, Thymus vulgaris (**Thymian**) 4,5%ig, **Brennnessel, Seegras und Traubenkernen.** Der Gesamtanteil der Kräuter beträgt 1% des Gesamtvolumens. Diese Kräuter sind seit Jahrhunderten für die Pflege der Gesundheit im Gebrauch. Die Kräuter haben eine wohltuende Wirkung auf die Verdauung und versorgen den Organismus mit wichtigen Antioxidantien, die der Entwicklung von freien Radikalen entgegenwirken.

- **Vita Bios** stellt das Gleichgewicht im Darm wieder her. Es enthält Milchsäurebakterien (Lactobacillus acidophilus, Bifidobacterium animalis, Streptokokkus thermophilus, Lactobacillus casei, Lactobacillus lactis subsp. lactis, Lactobacillus lactis subsp. lactis biov. diacetylactis, Leuconostoc pseudomesenteroides), die sich aufgrund des niedrigen pH-Wertes und mangelnder Nahrung in einem Ruhezustand befinden. Wenn diese in den Körper gelangen, beginnen sie sich wieder zu vermehren. Milchsäurebakterien arbeiten mit anderen nützlichen Mikroorganismen im Darm zusammen und können sich gegenüber anderen schädlichen Mikroorganismen behaupten und diese dezimieren.

Ein gesunder Darm ist die Wurzel menschlicher Gesundheit.

Der Körper ist ständig den Angriffen fremder Mikroorganismen ausgesetzt. Es ist wichtig, dass sich der Körper **selbst** gegen schädliche Mikroorganismen schützen kann. Teil des Abwehrsystems ist die Haut, die schädliche Mikroorganismen abhält und auch die Schleimhäute, die verhindern, dass Mikroorganismen ins Innere des Körpers gelangen. Die Schleimhäute und die Drüsen produzieren Antikörper, die schädliche Bakterien abwehren. Abgesehen von diesen Vorgängen besteht im körperlichen Abwehrsystem eine Zusammenarbeit zwischen dem Immunsystem und den nützlichen Mikroorganismen. Die Haut ist mit verschiedenen Typen von Milchsäurebakterien bedeckt, die uns schützen und die Haut gesund, geschmeidig und abwehrfähig halten. Die Schleimhaut an der Innenseite der Darmwände schützt uns vor Bakterien, die über die Nahrung, die Luft und das Wasser in unseren Körper gelangen. Es ist bekannt, dass die Darmflora für die Abwehrfähigkeit der Schleimhäute von großer Bedeutung ist. Die Milchsäurebakterien bilden Substanzen, die die Schleimhäute anregen und gleichzeitig schädliche Bakterien abhalten. Die menschliche Verdauung Die Fähigkeit des Darmes, die Nahrung aufzuspalten und zu assimilieren, ist in erster Linie eine Frage der Wechselbeziehung der verschiedenen Mikroorganismen. **Millionen von Bakterien sind im Darm vorhanden und sie sollten in einer ausgewogenen Wechselbeziehung stehen, so dass der Darm optimal arbeiten kann.** Bisher sind ca. 1% aller Mikroorganismen bekannt. Dementsprechend ist auch der Wissensstand über die verschiedenen Wechselbeziehungen im menschlichen Körper. Es ist lange bekannt, dass die Milchsäurebakterien eine gesunde Darmflora schaffen können. Heute wissen wir, dass dies mit einer vermehrten Produktion bestimmter B-Vitamine zu tun hat, die entstehen, wenn genügend Milchsäurebakterien anwesend sind. Viele der Sekrete im Darm sind noch nicht bekannt. Jüngste Forschungen haben ergeben, dass im Dün- und Dickdarm ebenso viele **Hormone** produziert werden, wie in den Hormondrüsen im Gehirn. Viele Menschen betrachten den Darm nur als Durchgangskanal im Körper. Das ist ein großer folgenschwerer Irrtum. Einige Gründe die ein Ungleichgewicht in der Darmflora haben wir vorher bereits angesprochen. Das zieht dann weitere Unregelmäßigkeiten in den Essgewohnheiten nach sich. Alles dies vermindert die Funktionsfähigkeit des Darmes. Es zeigen sich die üblichen Symptome wie Verstopfung, Durchfall, Blähungen und Bauchschmerzen bis hin zu den ernstzunehmenden Symptomen wie Entzündungen, Blutungen oder Darmkrebs. Die körperliche Konstitution entscheidet, wie lange es dauert, bis sich Krankheitssymptome zeigen. Im menschlichen Darm wird die Nahrung aufgespaltet, um sie durch die Darmwand ins Blut und in die Lymphbahnen zu transportieren, damit sie zu den verschiedenen Zellen gelangen. Häufen sich Abfallstoffe im Darm, werden sie in den Kreislauf resorbiert. Durch die aktive Arbeit eines gesunden Immunsystems wird der Körper wieder von diesen unerwünschten Stoffen befreit. Andererseits ist das Immunsystem aber davon abhängig, dass der Darm und der Zellstoffwechsel gut funktionieren. Auf diese Weise ist die Gesundheit mit dem Darm und seiner geregelten Funktion auf das Engste verbunden.

Anwendung von Vita Bios

Vita Bios kann in der Menge von einigen Tropfen bis zu 100 ml täglich eingenommen werden. Meist werden ein- bis dreimal täglich 10 – 20 ml empfohlen, am besten direkt zu den Mahlzeiten. Die Einnahme zwischen den Mahlzeiten ist auch möglich. Vita Bios kann entweder unverdünnt oder mit etwas Wasser eingenommen werden. Für Kinder ab 1 Jahr wird die tägliche Menge von 5 bis 10 ml empfohlen. Die Empfehlungen ersetzen keine ärztliche Behandlung. Schrittweises Absetzen von Medikamenten oder Behandlungen sollte nur in

Absprache mit dem behandelnden Naturarzt oder Heilpraktiker geschehen. Wenn Sie ohne diese Absprache die verschriebene Behandlung oder Medikamente absetzen, tragen Sie selbst die volle Verantwortung, dies gilt auch für den Fall Ihrer Gesundheit. **Heilen kann sich jeder nur selbst!**

Die Erfolgsgeschichte einer dänischen Bakterien-Heilkräuter-Substanz.

Als in den 90er-Jahren der dänische Tierarzt Vagn Baastrup, der an Kachexie (Auszehrung) litt, in seiner Verzweiflung ein Mittel ausprobierte, das er normalerweise nur Kühen verordnete, geschah etwas sehr Unerwartetes. Der Tierarzt, der von seinen Ärzten als austherapiert nach Hause entlassen wurde, wurde wieder gesund. Die norwegische Familienzeitschrift "Hjemmet" berichtete über den Fall und läutete damit eine Erfolgsgeschichte sondersgleichen ein.

Hier die deutsche Übersetzung des Berichts aus der norwegischen Familienzeitschrift "Hjemmet" (Daheim), der unter der Überschrift "Medizin für Kühe hat mein Leben gerettet" erschien: 1985 kam Vagn Baastrup in die Intensivabteilung ins Krankenhaus. Er hatte 25 kg abgenommen und war nur noch "ein langer Pfahl mit Haut rundherum", wie er selbst sagt. "Die Ärzte haben viele Untersuchungen gemacht und fanden heraus, dass ich eine chronisch entzündete Bauchspeicheldrüse hatte. Ich bekam ein Arsenal von Medizin, aber davon wurde mir nur noch schlechter. Und nichts davon hat geholfen. Nach vielem Probieren habe ich sie schließlich weggeworfen und nichts mehr eingenommen. 1996 haben mich die Ärzte aufgegeben. Sie hatten keine Medizin mehr anzubieten und haben mich gebeten, nach Hause zu gehen, um praktische Dinge zu erledigen, wie zum Beispiel ein Testament schreiben. Ich kam nach Hause zu meiner Frau und meinem Sohn, um sie und mich darauf vorzubereiten, dass ich bald sterben würde", erzählt Vagn Baastrup.

"Ich überlebte wider Erwarten"

Vagn hatte große Schmerzen und verlor noch mehr an Gewicht. Aber er hielt sich wie durch ein Wunder am Leben. Inzwischen hatte sich 1999 die Situation radikal verschlechtert und Vagn kam wieder ins Krankenhaus. Diesmal wurde er nach Hause geschickt mit einer Tasche voll Morphium, das er nehmen sollte, um die schlimmsten Schmerzen zu betäuben in der letzten Phase seines Lebens. "Ich war nicht länger ein Mensch, nur noch ein Zombie. Ich überlebte, auch wenn die Chancen sehr gering waren", sagt der pensionierte Tierarzt und zeigt einen Brief, den er vom Krankenhaus mitbekommen hatte. Ein Brief mit seinem Todesurteil. Plötzlich reißt er den Brief in zwei Stücke "Ich bin jetzt gesund und munter! Was soll ich denn jetzt mit diese üblen Stück Papier?"

Vita Biosa vier mal täglich

Wenn man wie Vagn Tierarzt ist, kennt man sich gut mit großen und kleinen Tieren aus. Für Vagn waren aber Mikroorganismen etwas Neues zumindest in dem Zusammenhang, den er zwei Jahre zuvor durch einen Artikel in der dänischen Tageszeitung Aarhus Stiftstidende erfahren hatte. Die Zeitung schrieb damals über die Technologie der Natur, über Mikroorganismen, die in der Lage seien, viele Gifte und Medikamente, die in der Landwirtschaft sowohl für Tiere als auch für Pflanzen verwendet werden, aufzulösen und unschädlich machen zu können. Der Artikel berichtete über einen Kuhbestand in Randers, der so krank war, dass der Bauer weder die Milch noch das Fleisch verkaufen konnte. Der Bauer bespritzte dann das Vieh, das Futter und den Stall mit ausgewählten Vita Biosa Mikroorganismen und in kurzer Zeit wurden die Kühe gesund. Die Natur hatte der Natur geholfen!

Vagn: "Als ich als Tierarzt gearbeitet habe, war ich besonders interessiert an Bakteriologie und der Inhalt des Artikels überzeugte mich. Wenn Mikroorganismen bei Infektionen den Kühen helfen konnten, warum sollten sie nicht auch Menschen helfen können? Man kann alle Tiere von der Erde entfernen und die Mikroorganismen werden weiter überleben. Aber entfernt man die Mikroorganismen, werden die Tiere und alles Leben auf der Erde sterben. Diese Mikroorganismen haben also eine (über)lebensnotwendige Aufgabe und ich fühlte instinktiv, dass diese Organismen auch mir helfen könnten. Er erkundete sich, wo diese effektiven Mikroorganismen gekauft werden konnten und bestellte dann mehrere Liter davon. "Ich begann mit einer niedrigen Dosis für einige Wochen und änderte dann die Einnahmemenge nach eigenem Gutdünken bis auf 25 Milliliter vier mal täglich. Und dann begann sich etwas zu regen, kann ich sagen! Es polterte in mir. Es fühlte sich an, als ob eine Flaschenbürste durch das ganze Darmsystem gedrückt wurde. Und gleichzeitig fühlte ich, dass eine Energie zurückkam. Ich konnte die Einnahme von Morphinum schnell reduzieren und nahm ausschließlich Mikroorganismen. Das Gewicht nahm wieder zu. Der Durchfall, den ich 15 Jahre lang hatte, blieb weg. Ich konnte das Essen wieder vertragen. Die Schmerzen verschwanden. Eine positive Sache nach der anderen geschah. Und das ist alles im Laufe von anderthalb Monaten geschehen".

Der Arzt hat einen Schock bekommen

Im November 1999 wurde Vagn zur Nachuntersuchung ins Krankenhaus eingeladen. Da hatte er bereits die Mikroorganismen jeden Tag zwei Monate lang getrunken. Sein Arzt im Aarhuser Krankenhaus bekam einen Schock, als er den Patienten wieder sah. Was war geschehen? "Ich sagte, dass ich meine Medizin geändert hätte. Und ich hätte herausgefunden, dass die Technologie der Natur eine viel bessere Arbeit leistet als die Medizin der Wissenschaftler. Hierfür wollte der Arzt einen Beweis haben, also musste ich einige Tage später wieder kommen, um eine Menge Proben machen zu lassen. Vier Tage vergingen - dann rief der Arzt mich an: "Du kannst dich wieder als Soldat anmelden! Alle Proben, die wir genommen haben, sind 100% positiv. Es fehlt dir nichts!" Der Arzt schrie fast ins Telefon. Er war mindestens genauso froh wie ich es war", sagt Vagn.

8000 Anfragen

Jetzt war Vagn an der Reihe, der Zeitung Aarhus Stiftsidende zu berichten, eine Zeitung, die in Jütland sehr verbreitet ist. Er erzählte seine Geschichte und der Ball kam ins Rollen. Alle wollten mit Vagn reden. War es wirklich wahr, was er da erzählte? War da auch Hoffnung für andere Leiden? Vagn bringt ein Paar Notizbücher hervor. Die Hälfte davon enthält Namen und Telefonnummern, aber dann werden es nur noch Namen und zuletzt nur noch Strichlisten und noch mehr Strichlisten. Zwei Bücher voll! "Ich gab es auf, die Namen nach jeder Anfrage aufzuschreiben. Das Telefon klingelte Tag und Nacht und es klingelt weiterhin", sagt er. Bisher haben mindestens 8000 Dänen den pensionierten Tierarzt angerufen und ihn um Rat gebeten. Gut 2000 davon haben zurückgerufen mit positiven Rückmeldungen, dass die Mikroorganismen ihnen geholfen haben.

Ein fleißiger Rentner

Vagn hat schnell herausgefunden, dass er wieder gebraucht wurde. Er ging eine Vereinbarung mit der Firma ein, die diese Mikroorganismen produziert. Er erhielt eine größere Menge des Produktes, damit er es an diejenigen weiter geben konnte, die anriefen und um Hilfe baten. "15 Jahre lang war ich dem Tode nahe und das war wahrlich kein Vergnügen, kann ich sagen. Wenn ich nun anderen helfen kann, tue ich es gerne. Jetzt bin ich Rentner, aber ich mag es immer noch, mich mit meinen Brieftauben zu beschäftigen. Auch sie bekommen

einen täglichen Schluck Mikroorganismen. Keiner verlässt mein Haus, ohne ein Glas Vita Biosa zu bekommen." "Auf welche Erkrankungen hast du positive Rückmeldungen bekommen?" "Es sind viele. Ich bin angerufen worden von Hunderten von Menschen, die Hilfe für unzählige Darmleiden gefunden haben, besonders **Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa, aber auch andere Dünndarmentzündungen und chronische Entzündungen**. Ansonsten kann ich **Pilzinfektionen der Bronchien nennen, Migräne, Prostataleiden, Angina-Beschwerden, Candida, Psoriasis, Nebenhöhlenentzündungen und Fibromyalgie**" zählt Vagn auf. Dann holt er tief Luft und berichtet weiter: "Außerdem weiß ich von **HIV-Positiven**, die eine viel bessere Lebensqualität bekommen haben. Zu früh geborene Säuglinge entwickeln sich schneller und nehmen schneller zu, wenn sie gestillt werden und die Mutter gleichzeitig Mikroorganismen einnimmt. Menschen mit **Amalgamvergiftungen und Gelenkgicht** geht es viel besser und auch andere Arten von Schmerzsyndromen werden stark reduziert, manchmal bis zu 90%. Alles kann ich nicht wissen. Ich sage lieber: Probiert es selbst aus!"

Auch Ärzte trinken diese Mikroorganismen

Ärzte in ganz Jütland sind definitiv über das "Phänomen Vagn Baastrup" informiert worden. Einer nach dem anderen ist bei ihm zu Hause gewesen. Andere Ärzte sitzen zusammen in Gruppen und diskutieren über "den Mann, der nicht sterben wollte", und sie haben auch die Mikroorganismen im Labor unter die Lupe genommen. Es wird diskutiert, getuschelt und gemunkelt. "Ich bin überzeugt, dass effektive Mikroorganismen bald auch in der Schulmedizin verwendet werden. Die Ärzte, mit denen ich gesprochen habe, geben zu, dass da etwas faul ist, kranken Menschen Medizin zu geben, die die Krankheit verschlimmern, statt sie zu verbessern. Auch deshalb kaufen sie Mikroorganismen und geben sie weiter an ihre Patienten. Ein Arzt aus Vejle kam neulich zu mir. Er nahm sich viel Zeit, um mit mir zu sprechen und bestellte dann 25 Liter für seine Großmutter. Es sind Tausende von Litern, die ich bis jetzt in ganz Dänemark vermittelt habe. Und zu Tausenden sind die Dänen ihre Leiden entweder losgeworden oder sie haben Linderung gefunden", sagt der pensionierte Tierarzt.

Japanische Erfahrungen

Inzwischen hat sich die verblüffende Wirkung von **Vita Biosa tausendfach bestätigt**. Der japanische Arzt Dr. H. Kozawa schilderte die Wirkungsweise der Mikroorganismen 1996 in einem Referat, das hier zusammenfassend wiedergegeben wird: Zwar gab es damals Vita Biosa noch nicht, Dr. Kozawa verwendete ein japanisches Gärprodukt, das bei der Entwicklung von Vita Biosa Pate stand. "In den zurückliegenden Jahren hat sich die westliche oder materiell orientierte Zivilisation über die ganze Welt ausgebreitet. Als Folge davon wurden und werden unsere Nahrungsmittel mit landwirtschaftlichen Chemikalien verunreinigt. Die Zahl der Todesfälle durch Krebs und chronische Krankheiten steigt Jahr für Jahr. Folgende Faktoren sind der Grund: Zunahme der ultravioletten Strahlen in Folge der Zerstörung der Ozonschicht. Zunahme der Luft-, Boden und Wasserverschmutzung vor allem durch Schwermetalle. Änderung der Nahrungsgewohnheiten (Zucker, Nahrungsmittelzusätze, verunreinigte Landwirtschaftsprodukte, raffinierte Kohlehydrate, Alkohol und chemische Medikamente etc.).

Gefährliche Oxidationsprozesse

All dies kann zu Oxidationsprozessen mit Zunahme von Freien Radikalen im Körper und deshalb zu Krankheiten führen. Bei der Durchführung einer Antioxidationskur empfehle ich besonders den Verzehr von Vollreis (= brauner Reis), Gemüse und Seetang, die antioxidative Wirkungen haben. Dazu die Einnahme des Gärproduktes zur Erhaltung einer guten Gesundheit. Es ist bemerkenswert, dass Vollreis im Vergleich zu Vollweizen oder anderen Getreidearten eine starke Antioxidationswirkung hat. Insbesondere enthält der Reiskeim viele antioxidantischen Substanzen und Vitamine. Seine Außenschicht besteht aus diätetisch

wichtigen Fasern. Durch Verzehr solcher diätetisch wirksamer Fasern vermehren sich nützliche Mikroorganismen im Darm, wogegen schädliche Keime in der Entwicklung gehemmt werden. Diese Fasern verbinden sich mit radioaktiven Substanzen, mit Schwermetallen, Chemikalien und Cholesterin und scheiden sie aus. Solche Faserballaststoffe regulieren den Kontakt der Darmschleimhäute mit karzinogenen Substanzen. Auch im Gemüse sind viele antioxidante Substanzen und Vitamine enthalten. Vergleicht man allerdings die Inhaltsstoffe von organisch und chemisch angebautem Gemüse, so hat ersteres mehr Vitamine und Mineralien und infolgedessen mehr Antioxidantien, vor allem wenn sie mit Biosa Produkten behandelt werden.

Die im Körper entstehenden "Freien Radikale" (d.h. aktiver Sauerstoff) lassen Lipide oxidieren, Eiweiße degenerieren, Enzyme inaktiv werden und Nucleinsäuren zerfallen. Diese Veränderungen sind es, die zu Krankheiten und vorzeitigem Altern führen. Das in meiner Therapie angewendete Gärprodukt ist ein enzymhaltiges Antioxidans, das mit Hilfe von Effektiven Mikroorganismen entsteht. Es funktioniert so, dass die Tumorzellen im Körper in ihrer Entwicklung gehemmt oder zerstört werden und zwar infolge der gesteigerten Empfindlichkeit dieser Tumorzellen gegenüber den natürlichen Killerzellen. Es erhöht den Immunitätsgrad, d.h. die Abwehrkraft der natürlichen Killerzellen. Das Gärprodukt ist keinesfalls ein chemisches Medikament, hat **keine Neben- oder Spätwirkungen**, selbst wenn man es das ganze Leben einnimmt. Es ist jedoch in erster Linie deshalb in der Lage Krankheiten zu verhüten und zu heilen, weil es die "Freien Radikale" im Körper "einfängt".

Nahezu bei allen Krankheiten hilfreich

Deshalb kann das Gärprodukt bei nahezu allen Krankheiten, wie **Krebs, AIDS, Diabetes, Bluthochdruck, Angina pectoris, Herzinfarkt, Hirndurchblutungsstörungen, Herzarrhythmien, Morbus Crohn, Colitis, chronische Entzündungskrankheiten, Magengeschwüre, Leberkrankheiten, Ekzeme, Neurodermitis, Allergien, Rheuma, Bindegewebkrankheiten, Asthma, grauer Star, Padre Willie Syndrom usw.** den vom Arzt gelenkten Heilungsprozess sehr fördern. Wenn das Gärprodukt die "Freien Radikale" einfängt und unschädlich macht, entsteht keine Akkumulation von Giften, d.h. von oxidierten Substanzen im Körper, deren Folge so genannte Nebenwirkungen sind. Beachtenswert ist, dass chemische Medikamente Nebenwirkungen haben, weil sie Oxidationsprozesse bewirken.

Die Begutachtungen von Blutveränderungen im "Dunkelfeld" Mikroskop bestätigen schon wenige Minuten nach der Einnahme von Vita Biosa, die deutliche Steigerung der Vitalität. Vita Biosa bewährt sich immer zur Pflege und Aktivierung der menschlichen Gesundheit. Menschen, die regelmäßig Vita Biosa zu sich nehmen - die Menge reicht dabei von einigen Tropfen bis zu drei vollen Schnapsgläsern täglich - erleben eine deutliche Zunahme an Frische, Lebenswillen und Durchstehvermögen.

Ursachen der Wirkung

Woher entspringt diese Wirkung? Es ist die besondere Zusammenstellung von Kräutern, die mit Zuckerrohrmelasse milchsauer vergoren werden und Zusatz verschiedener Mikroben-Kulturen, welche die Darmflora in ihrer Tätigkeit unterstützen, die Vita Biosa seine Kraft geben. **Vita Biosa ist ein hochwirksames Nahrungsmittel zur Gesunderhaltung und Stärkung der Gesundheit.** Es enthält Antioxidantien von **höchster Wirksamkeit**. Aus der festen Überzeugung heraus, dass die Natur uns das Beste und Sinnvollste anbietet, werden bei der Herstellung von Vita Biosa keine künstlichen Vitamine und keine mineralischen Zusätze verwendet. Vita Biosa enthält nur einen enormen Reichtum von Antioxidantien (u.a. Vitamine), dazu sehr viele verschiedene lebenswichtige Mineralien und bioaktive Substanzen. Es hat die Kraft, Kettenreaktionen im Körper zu stoppen, die von aktiviertem Sauerstoff (Freien Radikalen) in Gang gesetzt werden. Zu Beginn der Einnahme können bei manchen Menschen Symptome wie Durchfall auftreten, die als Erstreaktion auf das

Verschwinden der freien Radikalen zu verstehen sind. Das Symptom ist keine Nebenwirkung. Es ist ein kurzes akutes Aufflackern und ein Ausleitungsphänomen für Körpergifte. Sie treten nur vorübergehend auf, sind keine Krankheit, sondern ein notwendiger Schritt auf dem Wege der Pflege zur Gesundheit. Sie müssen deshalb akzeptiert werden. Eine Erkältung zum Beispiel ist ein Prozess, durch den Gifte (oxidierte Substanzen), die sich im Körper angesammelt haben, wieder ausgeschieden werden. Erkältung ist nicht Krankheit, sondern Teil der Gesundheit, die sich ihr Recht verschafft. Diese Ausscheidung geschieht in Form von Schleim bei Husten und Schnupfen, durch Schweiß bei Fieber und mit Durchfall und Erbrechen bei Reinigungen des Verdauungs-Systems.